

Thema: Soziale Teilhabe und gesellschaftlicher Zugang für alle – Die neue Weiterbildungsförderung für Bürgergeld-Empfänger:innen

Umfrage: 0:55 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Weiterbildungsstrategie der Bundesregierung nimmt weiter an Fahrt auf. Ab / Seit dem 1. Juli gibt es für Bürgergeld-Empfänger:innen finanzielle Unterstützung für Weiterbildungen und Umschulungen bis zu 150 Euro monatlich. Wie viel Sinn hat das? Haben Sie schon mal eine Weiterbildung gemacht und was hat es Ihnen gebracht?

Frau: „Ich finde, dass Weiterbildungen eine sinnvolle Sache sind, denn sie bieten neue Perspektiven, Ansätze und auch Möglichkeiten für einen möglichen Aufstieg und sind eine gute Ergänzung zur alltäglichen Routine im Job.“

Mann: „Ich habe zum Beispiel mal eine Weiterbildung in der Pflege gemacht, nachdem ich mal eine Zeitlang arbeitslos war. Dann habe ich mich auf dem Wege auch noch als Rettungssanitäter ausbilden lassen (...) also natürlich kann sowas etwas bringen, wenn man auch dahintersteht.“

Frau: „Generell finde ich Weiterbildungen sehr sinnvoll, um sich mehr zu qualifizieren und sich anzupassen und auf den neuesten Standard zu kommen, macht auf jeden Fall Sinn.“

Mann: „Ich hab dann irgendwie ein paar Jobs gemacht (...) aber wusste nicht so richtig, wie geht's danach weiter und hab dann (...) an so einem Berufsinformationsabend teilgenommen (...) und bin so dann tatsächlich zu einer Ausbildung zum Koch gekommen. (...) So ne Weiterbildung (...) das kann einem echt schon einfach weiterhelfen, weil die einem einfach auch mal Optionen aufführen, die man vielleicht in seinem eigenen Umfeld, (...) so gar nicht findet.“

Abmoderationsvorschlag: Man lernt eben nie aus – Weiterbildungen können helfen, eine völlig neue Jobperspektive zu eröffnen. Was es da alles für Möglichkeiten gibt, klären wir in ein paar Minuten. Dann sprechen wir mit einem Experten vom Institut für Berufliche Bildung, kurz IBB.

Thema: Soziale Teilhabe und gesellschaftlicher Zugang für alle – Die neue Weiterbildungsförderung für Bürgergeld-Empfänger:innen

Beitrag: 2:02 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Weniger sanktionieren und mehr fördern – das ist eines der Prinzipien des neuen Bürgergelds. Ab dem 1. Juli startet / Seit dem 1. Juli gibt es nun ein neues Förderprogramm für Bürgergeld-Empfänger:innen: Wer eine Umschulung macht, erhält 150 Euro Weiterbildungsgeld pro Monat – zusätzlich zum Bürgergeld. Außerdem gibt es einen sogenannten Bürgergeld-Bonus von 75 Euro für Weiterbildungen. Wie das Ganze funktioniert und was es alles für Weiterbildungsmöglichkeiten gibt, weiß meine Kollegin Helke Michael.

Sprecherin: Der Schlüssel für beruflichen Erfolg ist Lernen, sagt Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung, kurz IBB, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland.

O-Ton 1 (Gerjet Kleine-Weischede, 21 Sek.): „Wer sich weiterbildet, der öffnet sich berufliche Chancen, die sonst verschlossen bleiben. Und in den kommenden 10 Jahren, da stehen wir vor ganz, ganz großen Veränderungen. Langjährige Fachkräfte gehen in den Ruhestand, neue Technologien erhalten Einzug im Job und die Digitalisierung, die definiert ganze Berufsbilder. Es ist wichtig am Ball zu bleiben und dafür braucht es gute Weiterbildung.“

Sprecherin: Genau solche Weiterbildungsmöglichkeiten bietet unter anderem das IBB an.

O-Ton 2 (Gerjet Kleine-Weischede, 29 Sek.): „Unser Angebot reicht vom Ausbielderschein nach Feierabend über die Umschulung zur Mediengestalterin bis hin zum Kurs zahntechnische Abrechnung. Viele unserer Weiterbildungen und Umschulungen, die bieten wir übrigens auch in Teilzeit an, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Einen ersten Überblick über diese zahlreichen Möglichkeiten gibt es bei uns im Internet auf ibb.com. Denn wir haben nicht nur Angebote für Kaufmännische Berufe, sondern bieten auch Perspektiven in IT, Medizin, Industrie und Pflege.“

Sprecherin: Lernfreude und Lernerfolg stehen dabei immer im Zentrum. Deswegen werden bei einem kostenlosen Beratungsgespräch auch erstmal die eigenen Stärken und Schwächen ausgelotet.

O-Ton 3 (Gerjet Kleine-Weischede, 18 Sek.): „Dann entwickeln wir gemeinsam ein realistisches Berufsziel und suchen dann die dafür passende Weiterbildung. Selbstverständlich helfen wir auch bei den ganzen Formalitäten der Beantragung. Und während der Weiterbildung, da unterstützen unsere Jobcoaches dabei, direkt den erfolgreichen Einstieg in den Beruf zu schaffen.“

Sprecherin: Die Kurse und Weiterbildungen finden entweder an einem der über 1000 Standorte in Deutschland statt.

O-Ton 4 (Gerjet Kleine-Weischede, 23 Sek.): „Oder man lernt aus dem HomeOffice dann die notwendige Hardware dafür, die wird von uns gestellt. Die Weiterbildung findet übrigens digital in unserer virtuellen Online-Akademie Viona statt. Erfahrene Dozierende, die vermitteln da alles Wichtige für den Job, berufsnah, verständlich und aktuell. Und weil der Lernort keine Rolle spielt, können wir für viele unsere Angebote sogar eine Startgarantie geben.“



Abmoderationsvorschlag: Ab dem 1. Juli / Seit dem 1. Juli gibt's für alle Bürgergeld-Empfänger:innen 150 Euro pro Monat Weiterbildungsgeld zusätzlich, wenn man eine abschlussbezogene Weiterbildung macht. Für andere Weiterbildungen gibt es 75 Euro. Mehr Infos zum Thema und ein Überblick zu den vielen Kursen und Bildungsmöglichkeiten gibts im Internet unter ibb.com.

Thema: **Soziale Teilhabe und gesellschaftlicher Zugang für alle – Die neue Weiterbildungsförderung für Bürgergeld-Empfänger:innen**

Interview: 3:36 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Weniger sanktionieren und mehr fördern – das ist eines der Prinzipien des neuen Bürgergelds. Ab dem 1. Juli startet / Seit dem 1. Juli gibt es nun ein neues Förderprogramm für Bürgergeld-Empfänger:innen: Wer eine Umschulung macht, erhält 150 Euro Weiterbildungsgeld pro Monat – zusätzlich zum Bürgergeld. Außerdem gibt es einen sogenannten Bürgergeld-Bonus von 75 Euro für Weiterbildungen. Wie das Ganze funktioniert und was es alles für Weiterbildungsmöglichkeiten gibt, sagt uns jetzt Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung, kurz IBB, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Kleine-Weischede, kurz zur Erklärung: was ist das IBB?

O-Ton 1 (Gerjet Kleine-Weischede, 25 Sek.): „IBB steht für Institut für berufliche Bildung AG und wir gehören zu den größten privaten Bildungsdienstleistungen in ganz Deutschland. Insgesamt haben wir so gut über eintausend Kursangebote angefangen, von Weiterbildung über IHK-zertifizierte Umschulungen bis hin zu Coachings für Jobsuchende, für Berufstätige und Unternehmen. Jedes Jahr unterstützen wir tatsächlich viele tausend Menschen dabei, ihre beruflichen Ziele zu erreichen.“

2. Nun können Bürgergeld-Empfänger:innen das sogenannte Weiterbildungsgeld oder auch den Bürgergeld-Bonus bekommen. Wie genau funktioniert das? Was muss man da machen?

O-Ton 2 (Gerjet Kleine-Weischede, 37 Sek.): „Ab Stichtag erst zum 1.7.2023 können Bürgergeld Beziehende zusätzlich zum Bürgergeld weitere 150 Euro Weiterbildungsgeld pro Monat bekommen, wenn sie eine Umschulung absolvieren, die zu einem Berufsabschluss führt. Zum Beispiel eine Umschulung oder ein Fachwirtkurs. Daneben gibt es aber auch noch den Bürgergeldbonus. Das sind 75 Euro zusätzlich pro Monat, wenn man eine Weiterbildung besucht, die die Jobchancen langfristig verbessert. Übrigens gibt's daneben auch noch viele weitere Förderprogramme für Menschen, die kein Bürgergeld beziehen. Zum Beispiel den Bildungsgutschein oder das Aufstiegsbafög, da beraten wir gerne sehr individuell.“

3. Warum ist Bildung aber auch Weiterbildung so wichtig?

O-Ton 3 (Gerjet Kleine-Weischede, 31 Sek.): „Ja, die Zeiten, in denen man seinen Rentenbescheid im Ausbildungsbetrieb einreicht, die sind endgültig vorbei. Heutzutage ist lebenslanges Lernen der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Wer sich weiterbildet, der öffnet sich berufliche Chancen, die sonst verschlossen bleiben. Und in den kommenden 10 Jahren, da stehen wir vor ganz, ganz großen Veränderungen. Langjährige Fachkräfte



gehen in den Ruhestand, neue Technologien erhalten Einzug im Job und die Digitalisierung, die definiert ganze Berufsbilder. Es ist wichtig, am Ball zu bleiben und dafür braucht es gute Weiterbildung.“

4. Was gibt's denn beim IBB für Weiterbildungsmöglichkeiten?

O-Ton 4 (Gerjet Kleine-Weischede, 36 Sek.): „Unser Angebot reicht vom Ausbilderschein nach Feierabend über die Umschulung zur Mediengestalterin bis hin zum Kurs zahntechnische Abrechnung. Viele unserer Weiterbildung und Umschulung, die bieten wir übrigens auch in Teilzeit an, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Einen ersten Überblick über diese zahlreichen Möglichkeiten gibt es bei uns im Internet auf ibb.com. Denn wir haben nicht nur Angebote für Kaufmännische Berufe, sondern bieten auch Perspektiven in IT, Medizin, Industrie und Pflege. Außerdem entwickeln wir unser pädagogisches Konzept ständig weiter, denn Lernfreude und Lernerfolg die stehen bei uns im Zentrum.“

5. Wie läuft so eine Weiterbildung ab?

O-Ton 5 (Gerjet Kleine-Weischede, 25 Sek.): „Am besten startet man mit unserem kostenlosen Beratungsgespräch, in dem wir helfen, sich erstmal über die eigenen Stärken und Schwächen klar zu werden. Dann entwickeln wir gemeinsam ein realistisches Berufsziel und suchen dann die dafür passende Weiterbildung. Selbstverständlich helfen wir auch bei den ganzen Formalitäten der Beantragung. Und während der Weiterbildung, da unterstützen unsere Jobcoaches dabei, direkt den erfolgreichen Einstieg in den Beruf zu schaffen.“

6. Und die Kurse an sich?

O-Ton 6 (Gerjet Kleine-Weischede, 40 Sek.): „An über 1000 Standorten in Deutschland kann direkt vor Ort teilgenommen werden. Oder man lernt aus dem HomeOffice denn die notwendige Hardware dafür, die wird von uns gestellt. Die Weiterbildung findet übrigens digital in unserer virtuellen Online-Akademie Viona statt. Erfahrene Dozierende, die vermitteln da alles Wichtige für den Job, berufsnah, verständlich und aktuell. Neben dem berufsspezifischen Wissen wird natürlich auch die Digitalkompetenz gestärkt, denn der Umgang mit digitalen Tools der wird im Berufsleben immer wichtiger. Und noch einen letzten Vorteil: Weil der Lernort keine Rolle spielt, können wir für viele unsere Angebote sogar eine Startgarantie geben.“

Gerjet Kleine-Weischede vom IBB, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Vielen Dank und auf Wiederhören!!“

Abmoderationsvorschlag: Ab dem 1. Juli / Seit dem 1. Juli gibt's für alle Bürgergeld-Empfänger:innen 150 Euro pro Monat Weiterbildungsgeld zusätzlich, wenn man eine abschlussbezogene Weiterbildung macht. Für andere Weiterbildungen gibt es 75 Euro. Mehr Infos zum Thema und ein Überblick zu den vielen Kursen und Bildungsmöglichkeiten gibts im Internet unter ibb.com.

